



Zusatzfragebogen Kandidatencheck

Thema	Fans und Verein
Frage 1	Ein wichtiger Bestandteil des Vereins Fortuna Düsseldorf sind die Fans. Für wie wichtig erachten Sie eine mündige Fanszene und Fanorganisationen wie den Supporters Club? Was kann der Aufsichtsrat für ein gutes Verhältnis zwischen Fans und Verein tun?
Antwort	Nicht nur durch die Coronakrise hat die Chemie zwischen Fussballvereinen und -fans stark gelitten. Es wird daher ein nicht leichter Prozess werden, die Fans wieder ins Boot zu holen und vom Fussball zu überzeugen. Der Aufsichtsrat sollte dem Vorstand die klare Aufgabe geben eine mündige Fanszene zu fördern und wieder tiefer in die Fanseele hineinzuhorchen, um neues Vertrauen aufzubauen.
Frage 2	Im Sommer 2020 wurde ein neues Sicherheitskonzept der Polizei akzeptiert, welches von Vereinsseite ohne Rücksprache mit Fanvertretern oder Fanprojekt und darüber hinaus sogar ohne Einbezug der eigenen Fanbetreuung unterzeichnet wurde. Sind Sie der Meinung, dass der Verein in Sachen Sicherheit mit den Fans zusammenarbeiten sollte? An welchen anderen Stellen können Fans in die Vereinsarbeit eingebunden werden?
Antwort	Es steht für mich außer Frage, dass die Fans in Sicherheitskonzepten eingebunden werden müssen. Am Ende trägt jedoch der Verein die Verantwortung und muss daher die Themenhoheit besitzen, denn am Ende sind die Sicherheitsbehörden die Taktgeber von Sicherheitskonzepten. Fans sollten zudem wieder viel stärker in die Marketingarbeit des Vereins eingebunden werden. Dazu bietet das Thema Nachhaltigkeit große Chancen, denn ohne Einbindung und kritische Begleitung der Fans kann keine Wirkung erzielt werden, die bei diesem Thema essentiell ist.
Frage 3	Finden Sie, dass Fanbelange bei Fortuna ausreichend berücksichtigt werden? Welche Rolle spielen Fanthemen beim Verein und wie kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
Antwort	Ich bin ein großer Anhänger runder Tische zwischen Fans und Verein. Gerade da in der jüngeren Vergangenheit die Fans nicht ausreichend berücksichtigt worden sind. Gerade auch im Hinblick auf die Außendarstellung, aber auch das Merchandising braucht es mehr Verein und damit Einbindung der Mitglieder und Fans.

Thema	Vereinsarbeit und Außendarstellung
Frage 1	Welche soziale Verantwortung trägt der Verein Fortuna Düsseldorf? Wie sollte der Verein mit gesellschaftlichen Themen wie beispielsweise einer Gehaltsobergrenze im Fußball umgehen?
Antwort	Fortuna hat durch seinen Vereinsstatus eine hohe soziale Verantwortung, die der Verein aber lebt. So setzt sich der Verein seit Jahren für Menschen in Armut ein und natürlich auch gegen Rassismus. Dies ist für mich als Mitglied dieses Vereins von hoher Bedeutung, da ich diese Themen für persönlich sehr wichtig halte. Der Fussball muss aber noch viel mehr in die gesellschaftliche Verantwortung genommen werden. Obwohl wir nach der Coronakrise geringere Gehälter sehen



	dürften, muss der Verein immer und immer wieder bei der DFL für Gehaltsobergrenzen eintreten, gerade auch um den sportlichen Wettbewerb fair zu gestalten. Ich bin der Meinung, dass der Verein sich verstärkt mit ähnlichdenkenden Vereinen organisieren sollte, um den Befürwortern des Turbokapitalismusfußballs Einhalt zu gebieten. Dies muss eine klare Aufgabe des Vorstandes sein, die der Aufsichtsrat auch immer einfordern muss.
Frage 2	Fortuna ist nun den Schritt in die Eigenvermarktung gegangen. Vor dem Hintergrund sozialer Verantwortung und wachsender Kommerzialisierung wurde zuletzt unter anderem die Zusammenarbeit mit der Gauselmann-Gruppe kritisch gesehen. Wo sehen Sie die Grenzen der Eigenvermarktung?
Antwort	Der Verein braucht einen Wertekompass, der immer wieder neu zwischen Mitgliedern und Verein neu verhandelt werden muss, da sich die Welt schnell weiterdreht. Wir haben schon vor mehr als einem Jahrzehnt gute und sinnvolle Diskussionen über einen Textilhersteller erlebt, der damals unser Sponsor war. Davon hat der Verein als Gesamtheit immer profitiert. Ich möchte, dass der Verein verstärkt Sponsoren anspricht, die im Nachhaltigkeitsbereich arbeiten. Da fast jedes Unternehmen dieses Thema mittlerweile ernst nimmt und dies gleichzeitig ein riesiger Markt ist, gibt es hierbei viele Möglichkeiten. Ich möchte eine Fortuna, die von Unternehmen gesponsort wird, die ethisch sauber arbeiten und die wir nicht nur wegen des Geldes bei uns begrüßen. Hierbei braucht es aber klarere Strategien aus dem Aufsichtsrat, um für Sponsoren aus dem Nachhaltigkeitsbereich überhaupt interessant zu werden. Zudem braucht es die oben beschriebene Einbindung der Fans und Mitglieder, um die notwendige Wirkung zu erzielen, damit wir für solche Unternehmen überhaupt interessant werden.
Frage 3	Es gibt häufig Kritik an fanunfreundlichen Spielansetzungen, der zunehmenden Spieltags-Zerstückelung sowie der Verteilung der TV-Gelder. Wie sollte sich der Verein hierzu gegenüber DFB und DFL positionieren?
Antwort	Der Verein positioniert sich schon vollkommen richtig, was die Verteilung der TV-Gelder betrifft. Wie allseits bekannt erleben wir unfairen Wettbewerb, da die TV-Gelder die Bundesligisten im oberen Tabellendritten unverhältnismäßig bevorteilen. Zudem bin ich der Meinung, dass der Verein eine starke Stimme gegen die Zerstückelung der Spieltage einnehmen sollte.